**HOCHGEBET 8 Schöpfung**

Wir preisen dich, Heiliger Gott, denn groß bist du,

und alle deine Werke künden deine Weisheit und Liebe.

Den Menschen hast du nach deinem Bild geschaffen

und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut.

Über alle Geschöpfe sollte er herrschen und allein dir, seinem Schöpfer, dienen.

Immer wieder hast du den Menschen deinen Bund angeboten und sie durch die Propheten gelehrt, das Heil zu erwarten.

So sehr hast du die Welt geliebt, guter Gott, dass du uns Jesus als Vorbild gesandt hast, nachdem die Fülle der Zeiten gekommen war.

Den Armen verkündete er die Botschaft vom Heil, den Gefangenen Freiheit, den Trauernden Freude.

Er hat den Tod auf sich genommen aber durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neu geschaffen.

Damit wir nicht mehr uns selber leben, sondern ihm,

der für uns gestorben und auferstanden ist,

hast du als erste Gabe für alle, die glauben,

den Heiligen Geist gesandt, der das Werk Jesu Christi auf Erden weiterführt und alle Heiligung vollendet.

Dieser Geist heiligt diese Gaben,

damit sie uns werden zum Zeichen der Gegenwart

unseres + Bruders Jesus Christus,

der uns die Feier dieses Geheimnisses

aufgetragen hat als Zeichen des ewigen Bundes.

**Da er die Seinen liebte, die in der Welt waren,**

**liebte er sie bis zur Vollendung.**

**Und als die Stunde kam, da er von Dir verherrlicht werden sollte, nahm er beim Mahl das Brot und sagte Dank, brach das Brot, reichte es seinen Jüngern und sprach:**

**Nehmet und esset alle davon: Das ist mein Leib, für euch.**

**Ebenso nahm er den Kelch mit Wein, dankte wiederum, reichte den Kelch seinen Jüngern und sprach:**

**Nehmet und trinket alle daraus:**

**Das ist der Kelch des neuen und ewigen Bundes, für euch und für alle zur Vergebung der Sünden.**

**Tut dies zu meinem Gedächtnis.**

P: Geheimnis des Glaubens. A**: Deinen Tod, o Herr…..**

Darum, gütiger Gott, feiern wir das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden das Leben und Sterben unseres Bruders Jesus Christus und bekennen seine Auferstehung und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit am Ende unserer Tage.

Du siehst auf deine Kirche und gibst, dass alle, die Anteil erhalten an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geist, in Christus zum Lob deiner Herrlichkeit, vereint mit dem Bischof von Rom N., unsern Bischof N. und mit allen, die zum Dienst in der Kirche bestellt sind und die hier versammelte Gemeinde, und mit allen Menschen, die mit lauterem Herzen dich suchen.

Wir sind auch eins mit jenen, die im Frieden Christi heimgegangen sind, und alle Verstorbenen, um deren Glauben niemand weiß als du.

Gütiger Vater wir erhoffen uns alle das Erbe des Himmels in Gemeinschaft mit Maria, mit deinen Aposteln und mit allen Heiligen durch unseren Bruder Jesus Christus.

Denn durch ihn schenkst du der Welt alle guten Gaben.

**Denn durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir Gott, im Hl. Geist alle Herrlichkeit und Ehre, jetzt und in Ewigkeit. Amen.**